

Auf allgemeines Verlangen!
Schützenhaus
 Stolz i. Pomm.
 Sonntag, den 10. Decbr. cr.:
Lehtes Gastspiel der
Elite Specialit. u. Concert-
Gesellschaft
 aus **Max Mohr's Variété,**
 Danzig, unter artistischer Leitung von:
E. Moreno. Kapellmeister.
Nur Specialitäten 1. Ranges.
 Engagirtes Personal:
 Fräulein **Lina Fürst**
 Costüm-Sängerin.
 Fräulein **Muddy Soufry**
 dänische Sängerin.
 Fräulein **Rosa Anina**
 Lieder- und Walzer-Sängerin.
 Herr **G. Rohr-Hugo**
 Character- und Salon-Humorist.
 Herr **Richard Hendrichs**
 Eccentrique-Humorist.
 Monsieur **Maximo urtom sch.** musikal.
 Clomp mit feinganz neuen Original-
 Trios spielt auf **15 Instrumenten**
 urkomisch und originell.
 Herr **Rudolf Kettner** Mimiker u.
 Darsteller verschiedener Charactere.
E. Meréno, Kapellmeister und
 artistischer Leiter.
 Das Programm ist vollständig neu,
 höchst humoristisch u. decent u. einem
 hochgeehrten Publikum, insbesondere
 den geehrten Fam. bestens z. empfehlen.
 Anfang präcise 8 Uhr. Entree 50 Pfg.
 Loge 75 Pfg., Gallerie 30 Pfg.
 Vorverkauf-Billets sind erhältlich
 bei Herrn **Jacobson** Cigarrengeschäft.
Max Mohr Director u. Inhaber
 von Mohr's Variété, Danzig.

Ein
großer Posten
 weißer reinleinerer
Taschentücher
 mit kleinen Webefehlern,
 zu
 Weihnachtsgeschenken
 passend, ist soeben eingetroffen.
 Dieselben werden zu Fabrik-
 preisen verkauft.
Friedlaender & Co.,
 Markt 5.

Trockenes, ungekünstetes
2. Buchen-
Klobenholz,
 vorzüglicher Güte, (glattes Stamm-
 holz), sowie starke
Buchen-Schalen
 liefert billig, jedes Quantum, frei
 Käufers Thür.
Gustav Wagner,
 Friedrichstr. 38.

Die größte Auswahl
 in waschechten
Schürzen
 eigenes Fabrikat
 findet man nur
 im Schürzengeschäft von
E. Ritter,
 86, Langestraße 86.

Bitte.
 Mit dem herannahenden Weich-
 nachtsfeste kommt unsere herzliche
 Bitte an alle Freunde unseres Ret-
 tungs-Hauses auch in diesem Jahre
 unserer Kinder zu gedenken! Wenn
 auch die Verhältnisse mannigfach
 nicht günstig sind, so hat es unsere
 Anstalt in den 37 Jahren ihres Be-
 stehens reichlich erfahren, daß eine
 barmherzige Liebe allzeit Mittel und
 Wege findet den Armen und Elenden
 wohlzutun. Daher vertrauen wir,
 daß unsere Bitte auch in diesem
 Jahre offene Herzen und Hände
 finden wird. Herzliche Gaben nehmen
 dankbar entgegen.
 Fr. v. Gostkowska.
 Fr. Bütgermeister Matthes.
 Fr. Kreisbaumeister Müller.
 Fr. Prediger Friederici.
 Der Vorstand des Rettungshauses.
 Friederici.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste
 empfehle mein reichhaltiges Lager von
billigen Schmuckstücken
 in Silber, Gold und Gold-Doubling,
sowie Ketten u. sämtliche vorkommende
Wanduhren
 zu äußerst billigen Preisen.
Edwin Hahn,
 Uhrmacher,
 a. d. Schmiedebrücke 88

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich für den **Stolper Kreis** die
 Vertretung der
Maschinenfabrik u. Pflugbauanstalt
 von **Ph. Mayfarth & Co.** Frankfurt a. M.
 übernommen habe und somit **sämtliche landwirtschaftliche Ma-**
schinen namentlich aber als Specialität **vorzüglich gebaute Patent-**
pflüge den Herren Landwirthen zu entschieden billigen Preisen
 anzupfehlen vermag.
Paul Groth, Schmiedemstr.,
 Wasserstraße Nr. 4.

Jeden Posten
Fabrik-Kartoffeln
 kauft für die **Küstriner Stärkefabrik** und erbittet be-
 musterte Angebote
Louis Hübner, Stolp.

Kaufe jeden Posten
Fabrikkartoffeln,
 als beauftragter Aukäufer für die **Stolper Stärke- u. Kartoffelmehl**
Fabrik, und erbitte Offerten.
G. Holtz-Amtsstr. 18.



Baron: Wenn meine Schwester Pauline nur etwas von
 ihrem reizenden Teint hätte, sie würde gewiß ihr halbes Ver-
 mögen dafür geben.
 Fräulein Rosa: Warum so viel? Grolich Crème und
 Grolichseife kosten ja zusammen nur Mk. 2.— und bezwecken
 Alles auf leichteste und schnellste Weise. Bei Anwendung dieser
 einfachen, billigen Mittel ist schon zu sein keine Kunst.

Crème Grolich
 entfernt unter Garantie
Sommersprossen, Leberflecke, Sonnenbrand, Mitesser,
Naseneröthe etc.
 Preis Mk. 1,20 Pfg.

Savon Grolich
 dazu gehörige Seife Mk. —,80 Pfg.
 Beim Kaufe verlange man ausdrücklich die in Paris 1889 preis-
 gekrönte Crème Grolich, da es werthlose Nachahmungen giebt.
Haupt-Depôt bei Johann Grolich,
Droguerie „Zum weißen Engel“ in Brünn.
 Auch echt zu haben in **Stolz i. Pomm.** bei:
H. Weiss, Droguist.

Man verlange ausdrücklich:
Die beste Süßrahm-Margarine
 Marke: **„Monopol“**
 aus der altbewährten Fabrik von
W. Bornheim & Schanzleh,
Köln-Ehrenfeld.

„Monopol“ ist seit einer Reihe von Jahren an
 hiesigen Pläze eingeführt und **stets frisch** in fast allen besse-
 ren Geschäften der Branche zu haben.
„Monopol“ ist **unübertroffener**
 Ersatz für gute Naturbutter.
 Beim Einkauf achte man genau darauf, daß die Firma
 als auch die Marke auf den Gebinden angebracht sind.
Vertreter: Max Wunderlich - Stolp.

Richters Anker-Steinbaukasten
 stehen nach wie vor unerreicht da: sie sind
 das beliebteste Weihnachtsgeschenk für Kinder
 über drei Jahre. Sie sind billiger, wie jedes
 andre Geschenk, weil sie viele Jahre halten
 und sogar nach längerer Zeit noch ergänzt
 und vergrößert werden können. Die echten
Anker-Steinbaukasten
 sind das einzige Spiel, das in allen Ländern
 ungetheiltes Lob gefunden hat, und das
 von allen, die es kennen, aus Überzeugung
 weiter empfohlen wird. Wer dieses einzig
 in seiner Art dastehende Spiel- und Be-
 schäftigungsmittel noch nicht kennt, der
 lasse sich von der unterzeichneten Firma
 zeigen die neue reichillustrierte Preisliste
 innen, und lese die darin abgedruckten
 als günstigen Gutachten. — Beim Einkauf verlange man gefälligst ausdrücklich:
Richters Anker-Steinbaukasten und weise jeden Kasten ohne die Fabrikmarke
Anker scharf als unecht zurück; wer dies unterläßt, kann leicht eine minder-
 wertige Nachahmung erhalten. Die echten Anker-Steinbaukasten sind zum
 Preise von 1 Mk., 2 Mk., 3 Mk., 5 Mk. und höher vorrätig
 in allen feineren Spielwaren-Geschäften des In- und Auslandes.
Wen! Richters Gedächtnis: Ei des Columbus, Wisabreiter, Kornbrecher,
 Grillentöter, Quälgeist, Pythagoras usw. Preis 50 Pf. Nur echt mit Anker!
F. Ad. Richter & Cie., R. u. K. Hoflieferanten.
 Hauptstadt: Nürnberg, Alten Schenke 13. u. 14. Ferner: Bamberg, Nürnberg, etc.

Bekanntmachung!
 Benachrichtige hiermit meine Kundschaft, daß
 ich beabsichtige meinen Milchwagen mit dem
 Weihnachtsfeste einzustellen, weil die Unkosten
 bedeutend größer sind, wie die Einnahmen,
 da ich aber in Folge Nachlässigkeit meiner Leute
 ein Pferd dem Rossflächter geben mußte, so
 stelle ich den Milchwagen mit Sonntag, den 10.
 December schon ein.
 Hochachtungsvoll
V. B. König,
 Dampfmoilereibesitzer.

Ausschliesslich nur baare Geldgewinne
 gelangen in der am **16. Januar 1894** und folgende Tage stattfindenden
 Ziehung der
VI. Ulmer Münsterbau-Geldlotterie
 zur Verloosung. **Baar: 342,000 Mark.**
 Hauptgewinne à 75,000, 30,000, 15,000 u. s. w.
Original-Loose à 3 Mk., Porto und Liste 30 Pfg. (für Einschreiben
 20 Pfg. extra, empfiehlt und versendet auch gegen Nachnahme das Bankgeschäft
Carl Heintze, Berlin W., Hôtel Royal
 Unter den Linden 3

Die Uhrenfabrik
 von
C. Jägermann Nachf.
 Berlin W.
 Friedrich-Strasse No. 77,
 nahe Jäger-Strasse,
 Gegründet 1866
 verkauft und versendet mit reeller 3jähriger Garantie
Nickel Herren Remontoir Marke „Diogene“
 bestes Schweizer Fabrikat, mit Emaille-Zifferblatt und Secundenzeiger,
 Zeigerstellung durch die Krone 12 Mk.
 Silberne Herren-Cylinder-Schlüssel-Uhren mit Goldrand, auf 10 Steinen
 gehend, Marke Pegasus, 18 Mk.
 Diese Uhr ist das Beste, was in Schlüsseluhren gemacht wird,
 und ist mit Firma versehen.
 Silberne Herren-Remontoir-Cylinder-Uhren mit Goldrand, auf 6 Steinen
 gehend, Marke Tentonia, 20 Mk.
 Silberne Herren-Remontoir-Cylinder-Uhren mit Goldrand, Ia., auf 10
 Steinen gehend Marke Jägermann, beste silberne Herren
 Remontoir-Cylinder-Uhr, 25 Mk.
 Silberne Herren-Remontoir-Ancre-Uhren mit Goldrand, Ia. auf 15 Stei-
 nen gehend, 35 Mk.
 Silberne Damen-Remontoir mit Goldrand, 2 silberne Kapseln, 10 Steine
 24 Mk.
 14 Karat Gold-Damen-Remontoir, 10 Steine, solide Uhr 36 Mk.
 14 do. do. do. do. do. do. do. extrastark 42-50 Mk.
 14 do. do. mit Schutzdeckel 65 Mk.
 14 do. do. mit 3 Goldkapseln 75-150 Mk.
 14 do. do. Ancre-Herren-Remontoir, 15 Steine, offen 60-90 Mk.
 14 do. do. do. do. do. do. mit Schutzdeckel 90-150 Mk.
 14 do. do. do. do. do. do. mit 3 Goldkapseln 120-300 Mk.
 8 do. do. do. do. do. do. von A. Lange & Söhne,
 Glashütte b. Dresden 250-3000 Mk.
 Wecker-Uhren mit Ancregang in jeder Lage gehend, mit Sekundenzeiger
Patent Repetir-Wecker, welche nach der angegebenen Zeit wenn man
 geweckt sein will, vermittelst durchdringenden Läutens den Weck-
 ruf alle 5 Minuten wiederholen. D R Patent No. 49315 12 Mk.
 Nickel Panzerketten, aus massiv weißem Metall von 1,50 Mk. an
Illustrierter Preis-Courant gratis und franco.
 Grosse Auswahl in Regulatoren, Bronze-, Stand- u. Wecker-Uhren, goldenen-
 silbernen. Talmi- und Nickel-Ketten
 Sämtliche Uhren sind sorgfältig abgezogen und regulirt. Versand nach Ausser
 halb gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Bei vorheriger Ein-
 sendung des Betrages franco Versand von Taschenuhren. Bei Aufgabe von Berliner
 Referenzen grössere Auswahlendungen bereitwilligst. Streng feste Preise. Die
Firma kauft und verkauft nur gegen baar.

Margarine FF

Qualität feinsten süßer Sahnen Gras-Butter aus der Fabrik von A. L. Mohr in Bahrenfeldt bei Ottenfen, welche nach dem Gutachten des Gerichts-Chemikers Herrn Dr. Bischoff in Berlin denselben Nährwerth und Geschmack besitzt, als gute Naturbutter, wird als vollständiger Ersatz für feine Butter, sowohl um auf Brod gestrichen zu werden, als zu allen Küchszwecken empfohlen und ist

pro Pfund 80 Pfg.

zu haben bei Herrn Hugo Zimmermann Nachf., Emil Wagner, A. P. Hillebrand, Julius Schweitzer, Otto Tillaack, Carl Ludwig, A. Birr.

Depot und Engroßlager bei E. von Bibra, Bergstr. 51 b.

Lunge und Hals.

Die grossen Herren der medicinischen Wissenschaft, Dr. Koch, Dr. Liebreich, Dr. Lannelongue, haben mit ihren neuesten Forschungen und Entdeckungen die ganze gebildete Welt in Aufregung versetzt. Call es doch nicht weniger, als den Kampf gegen den grössten Feind der Menschenge durchzuführen, die alljährliche Lungentuberculose (Lungenschwindsucht). Wenn es uns erlaubt, danken wir zu zerkennen, dass durch die rastlosen Bemühungen obiger Gelehrten Fortschritte in der Bekämpfung dieser Krankheit gemacht worden sind, so ist andererseits ebenso offen einzuernannt worden: Ein wirkliches Mittel gegen die Tuberculose ist bisher nicht gefunden. Wäre Koch mit seinem Tuberkulin, noch Liebreich mit seinem Lantharidinsäuren Kali, noch Lannelongue mit seinem Zinkchlorid haben das angestrebte Ziel erreicht, was bleibt unter solchen Umständen den armen Leidenden anders übrig, als wiederum zurückzugehen zu den von der Natur selbst gelehrten, allerdings einfachen, aber in ihrer Wirkung immerhin relativ sicheren Heilmitteln? Schon der ewige Kreislauf alles Seins bedingt ein ständiges Widerkehren zum Alten, bereits einmal Gewesenen. Allen Neuerungen und Erfindungen auf medicinischen Gebiete zum Trotz köhrt daher der heilsuchende Kranke immer wieder zurück zu dem, was die Natur im so überaus reichlichen Masse von der Natur selbst rein und unverfälscht dargeboten worden. Ganz besonders gilt dieses bei solchen Krankheiten, denen selbst die heilige, so hoch sichende medicinische Wissenschaft nicht gewachsen ist, gegen die die wirklichen Heilmittel noch nicht existiren, wie das namentlich bei der Lungentuberculose der Fall ist. Zwar kennen wir auch kein Kraut, welches dem eine directe Heilung der vorgeschrittenen Stadien dieser Krankheit zu erzielen wäre, wohl aber existiren Pflanzen, welche durch ihre mit bestimmten Eigenschaften versehenen Aetherischen Oelen und ätherischen Resinosen Verbindungen zu heilsamen Wirkungen führen in Stadien, welche wir dieselben auch in unseren Pharmacopöen (officinellem Arzneibüchern) und botanisch-pharmakognostischen Werken wiederholt angeführt finden. Derjenige, welcher die Kräfte dieser Pflanzen allenhalben in Mittel-Europa, zu seiner vollen Kraft und Grösse gelangt zu messen nur in einzelnen Districten Russlands, wo er seit unendlichen Zeiten als Brustthee gegen alle Erkankungen und Krankheiten des Athmungs-Organ von Aerzten und Laien erfolgreich angewandt wird. Boden und Klima tragen dort gemeinschaftlich zu seiner vollen Entwicklung bei, so dass der Russische Kröterich mit Recht und Recht den wirksamsten Heilmitteln zugehört werden muss. Eine Panacee gegen die Lungentuberculose ist an der Russische Brustthee keineswegs, derselbe wirkt aber dortartig antikatarrhalisch und schleimlösend, regenerirt in so hohem Masse sämtliche Respiration-Organe, dass er zur Heilung der Lungentuberculose in den Anfangsstadien der Lungentuberculose — angewandt, von allen bestehenden Mitteln als das einzig wirksame angesehen werden muss, da nur hierdurch ein weiteres Umsichgreifen des Krankheitsreggers a priori verhindert werden kann. — Wer daher an Lungentuberculose, Luftröhren-(Cronchial-) Katarrh, Lungen-Affectionen, Kehlkopf-Leiden, Asthma, Athemnoth, Brustbakterien, Husten, Heiserkeit, Bluthusten etc. etc. leidet, verlange um Breite sich den obigen Brustthee, welcher echt in Packeten à 1 Mk. bei Ernst Weidmann in Liebenburg a. Harz erhältlich ist. — Wer sich vorher über die grossen und überraschenden Erfolge, über die ärztlichen Ausstellungen und Empfehlungen dieser Pflanze, über die dem Importeur erwerbenden Auszeichnungen informieren will, verlange daselbst gratis die über die Pflanze handelnde Brochure. —

„Le Journal de Médecine“ in Paris schreibt in seiner „Revue“ neuer Heilmittel: „Eine Pflanze der Familie der Polygoneen wächst in Russland. Sie enthält als wesentlichen Bestandteil ein grünes Oel. Herr Dr. Lassoff hat damit, und zwar als Decoction bei verschiedenen Affectionen der Athmungs-Organe, speziell bei Bronchitis und Tuberculose, Versuche angestellt. Bei 112 Kranken, Tuberculose im ersten Grade, erhielt er 90 Heilungen. Die Erscheinungen, die im ersten Stadium bestanden, waren Fieber und Auswurf. Zu gleicher Zeit ergaben Auscultation und Percussion eine merkliche Besserung der verletzten Lungen. Es scheint daher, dass diese Pflanze direct auf den Bacillus wirkt, so es durch Zerstörung seiner Lebensfähigkeit, so dass die Lungengewebe für die Entwicklung der Parasiten ungeeignet macht. In anderen Stadien von Tuberculose sind selbstredend die Resultate keine so ansehnliche, doch wenn man auch keine Heilung erzielt, erreicht man zum Mindesten Besserung des Hustens, Verminderung des Auswurfes und Verminderung des Schwere. Die Pflanze verabreicht man als Decoction, 30 Gramm auf einen Liter Wasser, welche man innerhalb 24 Stunden zu sich nimmt.“ (190)

Weihnachts-Ausverkauf

verbunden mit einer

grossen Ausstellung

50 Pfennig- u. 1 Mark-Bazar.

Durch Einkauf, sehr preiswerther Parthien ist es mir möglich, der geehrten Damenwelt frische, tadellose, nicht zurückgesetzte Waaren zu enorm billigen Preisen zu verkaufen.

Ich offerire ganz besonders:

Damen-Kleiderstoffe, Ballroben, Ballkragen,

fertige Damen- u. Herren-Wäsche,

Tisch- u. Tüchergedecke.

Feinere Taschentücher m. Kante u. 2,50p. Dk. an.

Bedienung streng reell!

Preise billigt!

Julius Salinger,

Markt Ecke 16.

Weihnachts-Ausverkauf

Unser

ist in allen Abtheilungen unseres Lagers eröffnet und bietet die grössten Vergünstigungen beim Einkauf

passende Weihnachtsgeschenke

in grosser Auswahl.

Reste und zurückgesetzte Waaren

enorm billig.

Tuchler & Neumann,

— 23, Markt 23. —

Verlag von J. F. Schöner in Esslingen bei Stuttgart.

Naturgeschichte der Reiche

2500 Abbildungen auf 205 Farbdrucktafeln und 375 Folio-Seiten Text.

I. Abteilung:
Das Tierreich.

91 Tafeln mit 889 farbigen Abbildungen.

II. Abteilung:
Das Pflanzenreich.

54 Tafeln mit
650 farbigen Abbildungen.

III. Abteilung:
Das Mineralreich.

42 Tafeln
mit 683 farbigen Abbildungen.

IV. Abteilung:
Der Bau des
menschlichen Körpers.

10 Tafeln mit 100 Abbildungen.

Unübertroffenes naturgeschichtliches Werk für Schule und Familie.

Besondere Vorzüge dieser Naturgeschichte sind die naturgetreuen farbigen Illustrationen. Bilder und Texte stehen auf der Höhe der Zeit. Autoren ersten Ranges haben daran mitgearbeitet.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. Jede Buchhandlung ist im Stande das Werk zur Ansicht vorzulegen.

Vollständig in 96 Lieferungen à 50 Pfennig.

übernehme komplette Einrichtungen.

Höhlenstr. 347.

Aug. Büttner

Höhlenstr. 347.

Polsterwaaren & Dekorationsgeschäft

empfiehlt

Ottomanen Chaiselongues,

== Puffs, Hocker, Ofenbänke, ==

Säulen, Staffeleien,

Portieren, Chaiselonguedecken,

von 15 Mark an.

Tischdecken, Fantasie-Shawls, Franzen,

== Quasten, & Schnüre, ==

Schaukelstühle,

== Luxus-Spiegel. ==

Grösste Auswahl in

Satteltaschen.

Ausstattungen bei geschmackvoller Ausführung.



Niederländisch-Amerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

POSTDAMPFER nach

NEW-YORK über ROTTERDAM

MITTWOCHS und SONNABENDS.

Nähere Auskunft erteilt

die Verwaltung in ROTTERDAM.

Die Buch- und Kunsthandlung

von

Wilhelm Krüger
(H. Hildebrandts Nachfolger)

Stolz

Schmiedestraße

empfehlen ihr überaus reich sortirtes Lager von

Weihnachtsgeschenken aller Art.

Bilder-Märchenbücher, Jugendschriften, Prachtwerke und Geschenkliteratur,

Photographien-, Stahl- und Kupferstiche,

Rahmen in größter Auswahl und allen Preislagen.

Gyps- und Elfenbein-Waaren.

Schreibmappen, Poeste- u. Photographie-Albums.

Notizbücher u. Visitenkartentaschen.

Briefpapiere in seltener Auswahl und hochfeiner Ausstattung.

Säulen-Staffeleien.

**Dr. Spranger'sche
Heilsalbe**

vortreffliches Heilpflaster: benimmt Hitze u. Schmerz bei allerlei Wunden und Beulen, heilt in Kürze böse Finger, Frost- u. Brandschäden, auch bei alten Schäden, Flechten, Salzfuss etc. sehr günstig wirkend. Bestes Zuggpflaster: zieht alle Geschwüre, ohne zu schneiden, gelind u. sicher auf. Ausgezeichnetes Flusspflaster: verschafft schnelle und große Linderung bei Kreuzschmerzen, Reiben, Gicht etc. Zu haben nur in Apotheken a Schachtel 50 Pfg.

Dr. med. Volbeding,

Düsseldorf, Königs-Allee 6,
prakt. homöop. Arzt
behandelt vorzugsweise brieflich
mit bestem Erfolge.

Gummi-Artikel

Sanitäts-Bazar, J. B. Fischer
Frankfurt a. M. vers. verschloss.
Preisliste von nur besten franzöf. u.
engl. Specialitäten gegen 10 Pfg.

Zahlungs-Befehle

empfehlen
F. W. Zeig's Buchdruckerei.

Großer Weihnachtsausverkauf.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehlen wir unsere reichsortirten Lager in:

schwarzen und farbigen Kleiderstoffen,

reinwollenen u. halbwollenen dunkelgemusterten Anzugstoffen.

Büchen und Bettzeugen,

Herren- und Damen-Confection,

zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Friedlaender & Co.,

Markt 5.

Wir verkaufen einen großen Posten
einfachbreiter u. doppelbreiter

Warpes,

äußerst vortheilhaft zu

Weihnachtskleidern

zu ganz enorm billigen Preisen.

Friedlaender & Co.,

Markt 5.

Hof-Diano-Forte-Fabrik

von

G. Wolkenhauer in Stettin.

Filiale: Stolz, Blücherplatz 2.

Reichhaltige Auswahl

von

Flügeln, Pianino's, Harmonium's.

Die Wolkenhauer'schen Instrumente zeichnen sich aus durch höchste Vollkommenheit und unverwüßliche Haltbarkeit. Der Schwerpunkt der Fabrik liegt nicht in der Massenfabrikation billiger, leicht gebauter Instrumente, sondern in der Herstellung von Pianino's welche allen künstlerischen Anforderungen entsprechen. Die Preise sind so niedrig gestellt als es bei der Verwendung des besten Materials nur möglich ist.

Zahlungsbewilligt, auch alte Instrumente in Zahlung genommen.

Hierzu eine Beilage.

Kindermilch,

nach dem Befahren von Prof. Soxhlet-München sterilisirt,
absolut keimfrei, täglich frisch in Originalflaschen,
auf Wunsch auch ins Haus gesandt, — bei

G. Holtz-Amtsstraße 18.

Politische Uebersicht.

Stolz, 9. December.

Unser Kaiser entsprach am Mittwoch Abend einer Einladung des Offiziercorps des Leib-Garde-Fusarenregiments selbst ein Abschiedsessen für die Majors v. Byern und Miketta stattfand. Am Donnerstag Vormittag nahm der Kaiser den Vortrag des Obersten v. Lippe entgegen. Am Abend kamen die Majestäten nach Berlin und wohnten dort im Berliner Theater der Aufführung von Wichert's „Aus eigenem Recht“ bei, worauf die Rückkehr nach Potsdam erfolgt.

Während sich die Nachricht von einer lebensgefährlichen Erkrankung des früheren preussischen Kultusministers Grafen Hedlich-Trübschler zum Glück nicht bestätigt, ist der württembergische Minister des Innern, von Schmid, plötzlich an den Folgen der Influenza gestorben. Herr von Schmid, früher Reichstagsabgeordneter und dann Vertreter seines eigenen Vaterlandes im Bundesrath, hat in seiner ganzen politischen Laufbahn zu den eifrigsten Vertheidigern des nationalen Deutschthums in Württemberg gehört.

Auf Veranlassung des Czaren werden, wie aus Petersburg berichtet wird, von den russischen Regimentern, deren Chef Kaiser Wilhelm II. ist, photographische Gruppenbilder angefertigt, die diesem zum Weihnachtsfeste wahrscheinlich durch eine Deputation des Offiziercorps überbracht werden sollen. Die Bilder werden von einer von allen Offizieren unterschriebenen Adresse begleitet sein, deren Inhalt nicht nur auf das weihnachtliche Geschenk hinweisen, sondern, auch noch nachträglich Glückwünsche zu der glücklichen Abwendung der Gefahr bei dem Orleanser Attentatsversuche enthalten soll. Der Kaiserin soll eine von den Damen der russischen Officiere gearbeitete kostbare Tischdecke zugebacht sein, die bei derselben Gelegenheit überreicht wird.

Von unserer Marine. Die soeben erschienene Rangliste der kaiserlichen Marine für das Jahr 1894 enthält keine größeren Abweichungen von der bisherigen Form. Aufgelöst ist das Kreuzergeschwader; das Manövergeschwader zerfällt in zwei Divisionen. Zum ersten Mal sind verzeichnet: Eine 4. Matrosen Artillerie-Abtheilung, zu Cuxhaven garnisontirend. Sechs Küstenbezirks-Inspectoren, welchen das Küsten-Seesignal, Seezeichen und Lotsenwesen, soweit es zur Marineverwaltung gehört, unterstellt ist, mit Ausnahme der von Hafencapitänen in Kiel und Wilhelmshaven verwalteten Einrichtungen. Neu ferner die Organisation der Sanitätsämter der Marine-Stationen der Ost- und Nordsee. Den ersteren sind unterstellt Lazarethe in Kiel und Friedrichsort. Den letzteren die Lazarethe zu Wilhelmshaven, Lehn, Yokohama. In der Liste der Seeofficiere befindet sich diesmal unter den Admiralen die suite der Marine, neben dem Kaiser von Rußland, dem König von Schweden, dem Erzherzog Carl Stephan von Oesterreich, der Herzog von Coburg-Gotha. Es sind ferner

aufgeführt 2 Admirale, 3 Vice-Admirale, 9 Contreadmirale, 36 Capitans z. S. Am Schluß des Verzeichnisses des Seeofficiercorps ist die Liste der Officiere der Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika gegeben. Die Kriegsschiffe sind diesmal nach der neuen ihnen beigelegten Bezeichnung genannt. Danach sind vorhanden: 4 Panzerschiffe 1. Klasse, 2 Panzer 2. Kl., 7 Panzer 3. Klasse, 6 Panzer 4. Kl. Ferner 13 Panzerkanonenboote. Kreuzer giebt es 3 2. Kl., 7 3. Kl., 7 4. Kl. An Kanonenbooten sind 5 aufgeführt und an Aviso's 9. Ferner sind 15 Schulschiffe und 9 Schiffe zu besonderen Zwecken vorhanden.

Criminalstatistik. Das neueste Vierteljahrsheft der Statistik des Deutschen Reichs enthält die vorläufigen Mittheilungen über die deutsche Criminalstatistik für 1892. Es hat sich danach die Zahl der Personen, die wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze verurtheilt sind, gegen das Vorjahr sehr erheblich vermehrt; sie betrug 422326 gegen 391064 im Vorjahre. Diese Zunahme erstreckt sich auf alle Gattungen von strafbaren Handlungen. Es hat zugenommen die Zahl der Verurtheilten bei Verbrechen gegen Staat, öffentliche Ordnung und Religion von 61984 auf 66392, bei den Verbrechen und Vergehen gegen die Person von 140750 auf 157927, bei denen gegen das Vermögen von 177835 auf 196437, bei den Verbrechen und Vergehen im Amt von 1485 auf 1570. Am stärksten hiernach die Zunahme bei den Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen. Hauptsächlich kommt hierbei der Diebstahl in Betracht, wegen dessen 109195 Personen verurtheilt sind (gegen 97953 im Jahre 1891). Darunter entfallen 12775 (11483) auf einfachen Diebstahl im wiederholten Rückfalle, 10748 (8695) auf schweren Diebstahl und 2921 (2499) auf schweren Diebstahl im wiederholten Rückfalle. Beim Diebstahl befinden sich unter den Rückfälligen 2985 (2713), welche eine fünf- oder mehrmalige Vorbestrafung erlitten haben. Die Zahl der wegen Unterschlagung Verurtheilten ist seit 1891 auf 18375 gestiegen; wegen Betruges wurden 20711 Personen verurtheilt gegen 18949 in 1891, darunter 2116 (1937) wegen wiederholten Rückfalls. Wegen Hehlerei wurden 9141 Personen bestraft gegen 7716 im Vorjahre. Urkundenfälschung brachte 4265 (3856), Sachbeschädigung 14768 (13869) Personen zur Verurtheilung. Die Zahl der wegen gefährlicher Körperverletzung Verurtheilten zeigt eine starke Zunahme, sie betrug 65666 gegen 61896 in 1891. Wegen einfacher Körperverletzung wurden 22821 (21987) Personen verurtheilt, wegen Beleidigung 46458 (44809). Stark gestiegen ist die Zahl der wegen Mordes Verurtheilten, die allerdings im Vorjahre ungewöhnlich gering gewesen war (144 gegen 88), auch die Zahl der Kindesmörderinnen war bedeutend (221 gegen 148). Die Zahl der Verbrecher und Vergehen gegen die Sittlichkeit ist von 7884 auf 8522 gestiegen, während die Bestrafungen wegen Kuppelei von 1958

auf 2481 gestiegen sind. Unter den Verbrechen und Vergehen gegen Staat, öffentliche Ordnung und Religion stehen obenan die Verletzungen der Wehrpflicht mit 18735 Verurtheilungen gegen 17824 im Jahre 1891, ferner Hausfriedensbruch mit 17524 gegen 17031, sowie Gewalt und Drohung gegen öffentliche Beamten mit 13985 gegen 13268. Die Zahl der wegen Meineides Verurtheilten ist von 798 auf 771, die der wegen fahrlässigen falschen Eids verurtheilten von 526 auf 483 zurückgegangen. Wegen Vergehen gegen die Gewerbeordnung sind 7631 Personen (5790) verurtheilt. Die sehr starke Zunahme entfällt zum größten Theile auf die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Sonntagsgewerbe (1590 Bestrafte.) Eine erhebliche Zunahme hat ferner die Zahl der wegen einfachen Bankrotts Verurtheilten (759 gegen 648) erfahren. Wegen Vergehens gegen das Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetz sind 269 (92) Personen bestraft. Leider ist auch wieder die Zahl der jugendlichen Verbrecher etc. gestiegen, indem unter den Verurtheilten sich 46488 von 12—18 Jahren befanden gegen 42240 im Vorjahre. Mehr als die Hälfte aller jugendlichen Bestrafen entfällt auf den Diebstahl, nämlich 25324 (mehr 2571). Wegen gefährlicher Körperverletzung wurden 5352 (4892) jugendliche verurtheilt. Wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Sittlichkeit 1186 (1127). Ferner treten die jugendlichen noch bei der Sachbeschädigung stark hervor, mit 2562 Verurtheilten gegen 3403, sowie bei der Brandstiftung mit 193 gegen 174 bei der fahrlässigen Fabrandsetzung mit 434 gegen 203, wobei allerdings zu beachten ist, daß die beiden letzten Straftaten überhaupt eine sehr starke Zunahme zeigen, und in wegen Brandstiftung 577 gegen 455 und wegen fahrlässiger Fabrandsetzung 1141 gegen 660 Personen verurtheilt sind. Die neueste Criminalstatistik bietet somit ein recht trauriges Bild; sie wird einen erneuten Ansturm gegen unsere Strafgesetzgebung und ein wiederholtes Verlangen nach Verschärfung der Strafen und Strafmittel verursachen. Die Schäden scheinen aber weniger in den Strafgesetzen und der Strafvollstreckung als auf socialem Gebiet zu liegen.

Die Meldung von einer bevorstehenden Wiedereinführung des polnischen Unterrichts in den Schulen der Provinz Posen wirbelt noch immer viel Staub auf. Daß für einen Theil der Schuljugend der polnische Unterricht eintreten soll, scheint allerdings, wie schon mitgetheilt, Thatsache zu sein, doch wird jetzt bemerkt, daß die in Verbindung hiermit gebrachte Nachricht, der Reichskanzler Graf Caprivi habe früher hierüber an einen bekannten Polenführer geschrieben (Namen werden mehrere genannt), in allen Versionen auf Erfindung beruht. Das war vorauszu sehen; wie kann wohl ein deutscher Reichskanzler außeramtlich schriftliche Versprechungen machen? Das darf überhaupt kein deutscher Beamter wagen.

Der Reichstagsabg. Ahlwardt, der gegenwärtig in Plözensee bei Berlin die ihm im „Judenstillenproc.“ zuer-

kannte fünfmonatliche Haftstrafe verbüßt, will eine nochmalige Verhandlung des „Judenflintenprocesses“ herbeiführen und hat deshalb, nach Berliner Zeitungen, dieser Tage bei der Staatsanwaltschaft des dortigen Landgerichts I den Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens gestellt. Er glaubt, durch nachträglich erhaltene Beweismaterialien in der Lage zu sein, die Richtigkeit der in den bekannten Broschüren: „Judenflinten I. und II.“ aufgestellten Behauptungen beweisen zu können.

Interessante Gerichtsentscheidung. Gelegentlich eines Eisenbahnunfalles war einem Reisenden eine Brieftasche mit 700 Mk. in Papiergeld, welche er auf der Fahrt in der inneren Rocktasche bei sich getragen hatte, abhanden gekommen. Das Oberlandesgericht Smitzgart hat entschieden, daß die Eisenbahn zum Ersatz des Schadens verpflichtet sei. Die Ersatzpflicht folge aus dem Transportvertrage, den der Reisende mit der Bahnverwaltung durch Lösung der Fahrkarte abgeschlossen habe.

Deutschland.

Berlin, 8. December.

— **Sohnnachrichten.** 7. December. Seine Majestät der Kaiser und König nahmen gestern im hiesigen Schlosse aus den Händen des Geheimen Ober-Regierungs-Raths Dr. Hermes die Orden seines verstorbenen Vaters entgegen. Um 3 Uhr empfingen Seine Majestät den Reichskanzler und demnächst den Staatssekretär des Auswärtigen Amtes zum Vortrage und kehrten um 5 Uhr wieder nach dem Neuen Palais zurück. Heute Vormittag 10 Uhr nahmen Seine Majestät der Kaiser den Vortrag des stellvertretenden Chefs des Militärcabinetts, Obersten von Lippe, entgegen.

— **Marine.** S. M. S. „Stein“, Commandant Capitän zur See von Wietersheim, ist am 5. December in La Guayra eingetroffen und beabsichtigt am 10. December nach Haiti in See zu gehen. S. M. Kbt. „Wolf“, Commandant Capitän Lieutenant Kretschmann, beabsichtigt heute, am 7. December, von Nagasaki nach Hiogo in See zu gehen.

Stadt. Kreis. Provinz.

Der Abdruck aller, durch Correspondenzzeichen als Originalartikel gekennzeichneten Berichte ist nur mit genauer Quellenangabe gestattet. D. Red. **Stolz, 9. December.**

— **Centralversammlung der Pommerschen ökonomischen Gesellschaft.** Die Centralversammlung der Directoren und Delegirten der Zweigvereine der Pommerschen ökonomischen Gesellschaft fand am Mittwoch den 6. December, Vormittags 10 Uhr, in Köslin im Lüdtke'schen Saale statt.

1. Zurückgreifend auf die Berathungen und Anträge der Generalversammlung am Tage vorher wurde bezüglich der Revision des Invaliditätsgesetzes der Antrag auf Verschmelzung der Invaliditätsversicherung mit der Krankenversicherung abgelehnt.

2. Bezüglich der Petition an den Reichstag wegen Umänderung des Gesetzes über den Unterstützungswohnsitz vom 6. Juni 1870 wurde beschlossen, es bei den gesetzlichen Bestimmungen zu belassen, daß dagegen gegen Angehörige, welche

sich den Pflichten entziehen, mit Zwangsmaßregeln event. Freiheitsstrafen vorzugehen sei.

3. Der von Diest-Daber'sche Antrag auf Erhöhung des Solles für Wolle wurde angenommen.

Von den bereits für die Tagesordnung der Centralversammlung aufgestellten Anträgen erwähnen wir hier nur:

4. Der Antrag von Zadow, die jährlichen Staatsubventionen zur Förderung der Rindviehzucht an den neugegründeten Pommerschen Rindviehzucht Verein zu überweisen, wird mit der Beschränkung angenommen, daß den bäuerlichen Vereinen ihr Antheil zu Prämien belassen werden soll.

5. Die Ausstellung der deutschen Landwirthschafts-Gesellschaft zu Berlin im Jahre 1894 soll mit einer Pommerschen Pferde-Kollektiv-Ausstellung beschickt werden; es werden zu dem Zwecke 3500 Mark Prämien gelber bewilligt.

6. Desgleichen wird der Antrag auf Abänderung des § 5 der Statuten der Pommerschen ökonomischen Gesellschaft, betreffend die Zusammensetzung des Haupt-Direktoriums — Vermehrung der Mitgliederzahl um zwei — angenommen.

(C. G. A.)

— **Concursverfahren.** Ueber das Vermögen des Bäckermeisters Carl Müsebeck zu Greifswald ist am 21. November 1893, Mittags 12 Uhr, das Concursverfahren eröffnet und der Rechtsanwalt Häckermann in Greifswald zum Concursverwalter ernannt. Concursforderungen sind bis zum 23. December 1893 bei dem Gerichte anzumelden.

— **Personalien bei der Ostbahn.** Der Eisenbahn-Bau und Betriebs-Inspector Matthes in Fordon ist nach Danzig als Mitglied des Eisenbahn-Betriebsamts daselbst und der Bau- und Betriebs-Inspector Mulhaupt in Danzig nach Stolz als Mitglied des dortigen Eisenbahn-Betriebsamts; die Regierungs Baumeister Kramer in Ragnit nach Stolz und Schlegelmilch in Rakel nach Königs; der Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Inspector Buchholz in Königs nach Freiburg i. Schles. versetzt; der Regierungs Baumeister Teichgräber in Saalfeld ist der Eisenbahn-Direction in Magdeburg überwiesen. In den Ruhestand treten zum 1. Januar 1894: Baurath Brennhausen in Stolz, Rechnungsrath Knitter in Bromberg, Stations-Einnehmer Küster in Neufahrwasser.

— **Personal-Chronik.** Der Postpraktikant Pfleger, bisher in Dirschau ist als Postsekretär in Köslin etatsmäßig angestellt worden. Der Postverwalter Teske in Zollbrück und der Postassistent Krebs in Köslin sind gestorben. An dem königlichen Pädagogium zu Puttbus ist der bisherige Schulamts-Kandidat Paul Zahn als Oberlehrer angestellt.

M. **Bütow.** [Viehzählung.] Bei der am 1. December in der Stadt Bütow vorgenommenen Viehzählung wurden zusammen 1022 Stück Vieh gezählt, darunter 673 Schweine, 89 Stück Jungvieh und 260 Kinder. Unter den letzteren befanden sich 225 Kühe.

— M. [Sittlichkeitsverbrechen.] Der aus Rixdorf bei Berlin gebürtige, z. B. bei seiner Schwester sich aufhaltende Maurer B. wurde wegen Verbrechen gegen § 176 Abs 3 des R.-St.-G.-B. — verübt an seiner zwölfjährigen Nichte — verhaftet. Die That wurde von der ebenfalls vorübergehend

in Bütow weilenden Mutter des B. zur Anzeige gebracht. B. steht mit seiner Frau in Scheidung und ist eines früheren gemeinen Verbrechens wegen aus dem Militärstande ausgestoßen worden.

Allerlei.

— **Der Hauptgewinn** der Nothen Kreuz-Lotterie mit 100 000 Mark fiel gestern Nachmittag auf die Nr. 350 81.

— **Ueber einen Fall von Scheintod** wird in „Volks-Ztg.“ aus Militsch (Schlesien), 5. d. M., geschrieben. Die Gattin eines Majors sollte hier am 30. v. M. begraben werden. Die Leiche war in einem besonderen Zimmer auf der Paradebette aufgebahrt. Da die Herstellung der Gruft verzögerte so blieb die Leiche länger wie anfänglich beabsichtigt war, im Zimmer. Als am Vormittage des vierten Tages der Hinscheidens ein Dienstmädchen das im Blumen- und Kränzschnuck prangende Trauerzimmer betrat, gewahrte es, statt vor Schrecken, daß die als todt betrauerte Herrin sich aus dem Sarge erhebt. Die Dame, welche als angebliche Leiche vor Regimentarzt und zwei anderen Aerzten untersucht worden war, war in einen Starrkrampf verfallen und wäre, wenn nicht zufällig die Beisehung eine Verzögerung erfahren hätte in der Gruft erwacht.

Heller'sche Spielwerke.

Mit den Heller'schen Spielwerken wird die Musik in die ganze Welt getragen, auf daß sie überall die Freude der Glücklichen erhöhe, die Unglücklichen tröste und allen Fernweilenden durch ihre Melodien herzbewegende Grüße aus der Heimath sende. In Hotels, Restaurationen u. s. w. ersetzen sie ein Orchester und erweisen sich als bestes Zugmittel; für Obige empfehlen sich noch besonders die auttomantischen Werke, die beim Einwerfen eines Geldstückes spielen, wodurch die Ausgabe in kurzer Zeit gedeckt wird.

Die Repertoires sind mit großem Verständniß zusammengestellt und enthalten die beliebtesten Melodien auf dem Gebiete der Opern-, Operetten- und Tanzmusik, der Lieder und Choräle. Thatsache ist ferner, daß der Fabrikant auf allen Ausstellungen mit ersten Preisen ausgezeichnet, Lieferant aller europäischen Höfe ist und ihm jährlich Tausend von Anerkennungs-schreiben zugehen.

Die Heller'schen Spielwerke sind daher als passendes Geschenk zu Weihnachten, Geburts- oder Namenstagen, außerdem für Seelsorger, Lehrer und Kranke zu empfehlen.

Man wende sich direkt nach Bern, selbst bei kleinsten Aufträgen, da die Fabrik keine Niederlagen hat. Reparaturen auch solche von fremden Werken, werden aufs beste besorgt, während ältere an Zahlungsstatt angenommen. Auf Wunsch werden Theilzahlungen bewilligt und illustrierte Preislisten frank und zugesandt.

Verantwortlicher Redacteur Max Feige in Stolp.
Druck und Verlag von F. W. Feige's Buchdruckerei in Stolp.

